

---

## S **Situation der deutschen Filmwirtschaft** **Eine Branche zwischen kulturellem Anspruch, Subventionen und ökonomischen Zwängen**

Termin: Do., 12– 14 Uhr

Beginn: 21.10.2004

Lankwitz, Raum L 127

---

### **Dozent: Prof. Dr. Klaus Goldhammer**

Email für Rückfragen: [Klaus.Goldhammer@Goldmedia.de](mailto:Klaus.Goldhammer@Goldmedia.de). Alle übrigen Fragen sollten (bei allg. Interesse) während oder (bei individueller Problemlage) nach der Lehrveranstaltung besprochen werden.

### **Zielsetzung des Seminars**

Die Filmbranche – und speziell die deutsche Filmbranche – sind durch zahlreiche Brüche und Zielkonflikte gekennzeichnet: Einerseits will man kulturell anspruchsvolle Filme produzieren, andererseits sollen sich Filme erfolgreich am Markt bewähren. Trotz einer umfangreichen Filmförderung hat sich dadurch bislang der „deutsche Film“ (erwartungsgemäß) nicht weltweit durchsetzen können. Die komplexen Marktbedingungen und Marktstrukturen sollen in diesem Seminar untersucht werden. Dazu zählt neben einer Analyse der Submärkte und Profit Windows auch der Einfluss von Breitband-Internet als potenziell rivalisierendem Distributionskanal ebenso wie zum Beispiel die Digitalisierung der Filmdistribution selbst.

### **Hinweise zum Erwerb von Leistungsnachweisen**

Leistungsnachweise setzen neben **regelmäßiger Teilnahme und aktiver Mitarbeit** während des ganzen Semesters die vertiefte Beschäftigung mit einem Teilbereich des Seminars voraus. Diese Vertiefung erfolgt in Form einer **schriftlichen Hausarbeit**. Hinzu kommt die Präsentation eines **Thesenpapiers**, **welches vorab mit dem Dozenten besprochen werden muss**. Das Thesenpapier **sollte auch aus einer Powerpoint-Präsentation bestehen** und muss die verwendeten Quellen benennen.

**Achtung 1: Thesenpapiere werden spätestens im vorhergehenden Seminartermin oder per Mail mindestens eine Woche vor dem Vortrag mit dem Dozenten abgesprochen** und dann (ggf.) in einem Referat vorgetragen und im Seminar diskutiert. Die Vorbereitungen sind notwendig, um Inhalt und Form abzustimmen.

Themen werden in der ersten Sitzung vergeben. Dabei wird darauf geachtet, dass alle Themenbereiche des Seminars berücksichtigt werden; frühere Anmeldungen erhalten den Vorrang. Wenn aufgrund der Entscheidung des Dozenten ein Thema von mehreren Studenten bearbeitet werden kann, wird eine weitere Spezialisierung festgelegt. Zum vorgesehenen Seminartermin werden **Situationsberichte** vorgetragen, die einer "Werkstattfassung" der späteren Hausarbeit entsprechen sollen; sie müssen noch nicht fertige Arbeiten darstellen, sondern Raum für Diskussionen eröffnen. Die Ergebnisse der Diskussion im Seminar müssen in die spätere Hausarbeit erkennbar einfließen.

Die **schriftliche Hausarbeit** muß *ohne* Literatur- und sonstige Anhänge einen Umfang von mindestens 20 Schreibmaschinenseiten haben und mindestens 10 originäre Quellen erkennbar verarbeiten. Die schriftlichen Hausarbeiten können nach Absprache auch als Gruppenarbeit angefertigt werden, wenn die individuell bearbeiteten Teile auf dem Deckblatt ausgewiesen werden und der Gesamtumfang der Arbeit sich entsprechend erweitert. Alle Arbeiten sollten in digitaler Form spätestens ein Jahr nach dem Seminar eingereicht werden.

**Achtung 2: Recherchen bei Personen, in Unternehmen oder Institutionen dürfen erst nach vollständiger Verarbeitung der verfügbaren Quellen und: nur nach Vorklärung mit dem Dozenten erfolgen!**

# SEMINARPLAN: SITUATION DER FILMWIRTSCHAFT

21.10.2004     **Einführung**  
*Diskussion der Seminarschwerpunkte und der Seminarorganisation;  
Vergabe von Referats- und Hausarbeitsthemen*

- Allgemeiner Überblick
- Vergabe von Referats- und Hausarbeitsthemen

## **Teil I: Die deutsche Filmwirtschaft – Ein Marktüberblick**

28.10.2004     **Strukturen der Filmförderung: Ein Überblick**  
*Strukturen und Ergebnisse der Filmförderung / Hintergründe und Zusammenhänge*

Gastvortrag von **Frank Stehling**, Medienboard Berlin-Brandenburg

04.11.2004     **Struktur der Filmwirtschaft – Eine erste Einführung**  
*Situation und Strukturen*

- Die Entwicklung der Kinobranche in Deutschland.  
(Raik Menzel / Uli Knieknecht) OK
- Die deutsche Verleiherbranche: Warum der Vertrieb am Ende bestimmt  
(Britta Wollschläger / Anna-Maria Zahn) OK
- Struktur der Produktionsgesellschaften in Deutschland  
(Eva Schatz / Andrea Fehrenbacher)

11.11.2004     **Erlöse und Erlösquellen für die Filmwirtschaft 1: Alter Wein in Neuen Schläuchen?**  
*Kosten und Erlösquellen im Film*

- Kosten und Erlöse beim Film – Ein allgemeiner Überblick  
(NN)
- Wege der internationalen Filmfinanzierung  
(Christina Fassnacht) OK
- Fonds und Ihre Bedeutung für die Filmfinanzierung  
(Stefanie Pries / Laura Platt)
- Fernsehfilmproduktion als Management von Projektnetzwerken (Margot Kaiser)

18.11.2004     **Zur Situation der deutschen Filmproduzenten**  
*Ein Überblick und Ausblick*

Gastvortrag von **Georgia Tornow**, Generalsekretärin Film 20, Berlin

## **Teil II: Spezielle Aspekte der Filmwirtschaft**

- 25.11.2004      **Aus dem Innenleben einer Filmproduktionsgesellschaft**  
*Von der Idee zum Film zum Umsatz*
- Gastvortrag von **Katharina Oppitz**, Odeon Film AG, München
- 02.12.2004      **Erlöse und Erlösquellen für die Filmwirtschaft 2**  
*Kosten und spezielle Erlösquellen im Film*
- Merchandising und andere Nebenerlöse: Warum George Lucas mit Star Wars reich wurde. (Claudia Brauner / Andrea Warneck)
  - Filme und Markenkommunikation - Product Placement in deutschen Filmproduktionen? (*entfällt*)
  - Kultur-Förderung oder überflüssige Subvention? – Strukturen und Ergebnisse der deutschen Filmförderung (Clemens Blümel / Sven Kunz)
- 09.12.2004      **Erfolgsfaktoren in der Filmwirtschaft**  
*Wie oder was macht einen Film erfolgreich?*
- Erfolgsfaktoren bei Kinofilmen: Ergebnisse der Medienforschung (Maike Harder / Benjamin Berg / Christoph Schwab)
  - Stars als Erfolgsfaktor beim Film? Hintergründe und Zusammenhänge (Claudia Sauer / Julia Hanslmeier / Laura Platt)
- 16.12.2004      **Der Blick ins Ausland: Best Practice und/oder Benchmark?**
- Filmbranchen in Deutschland: Ein Strukturvergleich mit dem europäischen Ausland (Sabine Hannakampf / Manuela Freiheit / Jan-Hendrik Bakels)
  - „Hollywood“ – Strukturen und Kennzahlen der weltweiten erfolgreichsten Filmindustrie (Matthes Fleck / Matthias Starzer / Alexis von Wittgenstein)
  - Bollywood: Ergebnisse der indischen Filmwirtschaft (Sandra Stromberger / Sylvia Winkler)

WINTERFERIEN

### **Teil III: Die Filmwirtschaft in der Zukunft: Ein Ausblick**

- 13.01.2005      **Filmwirtschaft der Zukunft: Einfluss technischer Innovationen**  
*Welche Chancen, Risiken, Potenziale und Perspektiven bieten sich?*
- Broadband-Internet: Drohen der Filmindustrie durch das Internet die gleichen Probleme wie der Musikindustrie? Ansätze und Antworten auf DSL (Christian Katzenbach / Giang Truong)
  - Video on Demand und PPV: Chancen und Perspektiven von „Filmen auf Abruf“ (Doreen Rosenthal / Steffi Sidon)
- 20.01.2005      **Film und Spiele und Mobilfunk: Märkte der Zukunft?**  
*Konvergenz und Kooperation*
- Wie man Filme „versoftet“ – Games und Filme im Verbund (Carsten Oehlschläger / Gerrit Koy)
  - Zeichentrickfilme als Konkurrenz zu Realfilmen - Kommt nach der Ablösung der Handzeichnungen durch Computeranimationen auch das Ende der Schauspieler? (Susanne Richter / Sascha Gottwald)
  - DVD-Verleih: Von Netflix zu Amango & Co (Simone Ebert, Marion ?)
- 27.01.2005      **Digitale Kinoervertrieb**  
*Perspektiven von „Digital Cinema“*
- Digital Cinema: Erfahrungen bei der Digitalisierung der Distributionsstrukturen im Kino und die Folgen für Verleih und Vertrieb (Marguerite Seidel)
  - Digital Cinema und die Auswirkungen für die Kinowerbung? (NN)
  - Festivals und Ihre Bedeutung für die Filmwirtschaft (Anja Kimmig / Ulrike Schinagl)
- 03.02.2005      **Filmmarketing**  
*Wie kommt der Film zum Kunden?*
- Film-PR: Wege und Methoden der Öffentlichkeitsarbeit für den Film (Henriette Huppmann / Vladimir Tuskan / Anna Kalbhenn)
  - Marketing-Förderung und neue Marketing-Konzepte für den Film (Björn Kaminski)
  - Das Internet als Filmmarketing-Tool: Ansätze, Entwicklungen und Bewertung (NN)

10.02.2005 **Weitere Aspekte der Filmindustrie**

- Die Situation der deutschen Dokumentarfilmbranche (Stephan Arapovic / Pamela Schobeß)
- Historische Entwicklung der deutschen im Vergleich zur amerikanischen Filmindustrie (Anna Lisa Senftleben / Oliver Henselin)
- Case Study: Wie „Herr der Ringe“ die Filmindustrie verändert hat (Angela Hartwig / Stefanie Peller)

**Aktuelle Rechtliche Fragestellungen der Filmwirtschaft**

- Urheberrechtsänderungen „Korb 2“ und Auswirkungen für die Kinobranche (NN)
- Steuerabschreibungen für deutsche Filmproduktionen? – „*Stupid German Money auf neuen Wegen?*“ (NN)

17.02.2005 **Abschlussdiskussion**

# AUSWAHL-BIBLIOGRAPHIE

- Albersmeiner (Hg.) (1979/1998): *Texte zur Theorie des Films*. Stuttgart: Philipp Reclam jun.
- Anson (1998): "Strategy: Licensing and Merchandising" in: *Licensing Economics Review*, Februar 1998.
- Anson (2001): "Trademark Law Basics" in: *Basics of Trademark Law Forum Coursebook*, International Trademark Association.
- Appleton / Yankelevits (2002): *Hollywood Dealmaking. Negotiating Talent Agreements*. New York: Allworth Press.
- Blanchet (2003): *Blockbuster. Ästhetik, Ökonomie und Geschichte des postklassischen Hollywoodkinos*. Marburg: Schüren Verlag.
- Blumenthal / Goodenough (1991/1998): *The Business of Television. A Practical Guide to the U.S. and International Television Industries for Producers, Executives, Marketers, Performers, Writers, and Entrepreneurs*. New York: Billboard Books.
- Clevé (2000): *Wege zum Geld. Film-, Fernseh- und Multimedia-Finanzierungen*. Gerlingen: Bleicher Verlag.
- Cones (1997): *The Feature Film Distribution Deal. A Critical Analysis of the Single Most Important Film Industry Agreement*. Southern Illinois University Press.
- Daniels / Leedy / Sills (1998): *Movie Money. Understanding Hollywood's (Creative) Accounting Practices*. Los Angeles: Silman-James Press.
- Franck (1998): *Ökonomie der Aufmerksamkeit. Ein Entwurf*. München/Wien: Carl Hanser Verlag.
- Friedberg / Squire (Hg.) (1983/1992): "The Theatrical Exhibitor", in: *The Movie Business Book*. 2. Auflage. New York: Fireside.
- Grover (2001): "Now Disneyland Won't Seem So Mickey Mouse" in: *Businessweek*, 29. Januar 2001.
- Houcken (1999): *The International Feature Film Industry. National Advantage and International Strategies for European Film Companies*. Potsdam: Verlag für Berlin-Brandenburg.
- Iljine / Keil (1997/2000): *Der Produzent: das Berufsbild des Film- und Fernsehproduzenten in Deutschland*. München: TR-Verlagsunion.
- Jacobshagen (2002): *Filmrecht im Kino- und TV-Geschäft*. Bergkirchen: PPV Presse Project Verlags GmbH.
- Keane (1998): *Schritt für Schritt zum erfolgreichen Dehbuch*. Berlin: Autorenhaus-Verlag.
- Levison (2001): *Filmmakers & Financing. Business Plans for Independents*. Focal Press.
- Levy (2000): *Hollywood 101: The Film Industry*. New York: Renaissance Books.
- Lieberman (2002): *The Entertainment Marketing Revolution. Bringing the Moguls, the Media, and the Magic to the World*. New Jersey: Financial Times Prentice Hall.
- Litwak (1994/2002): *Dealmaking in the Film & Television Industry. From Negotiations to Final Contracts*. Los Angeles: Silman-James Press.
- Lukk (1997): *Movie Marketing. Opening the picture and giving it legs*. Beverly Hills: Silman-James Press.
- McCourt (2001): "Box Office Impact on Rental Spending Decreases" in: *Video Store Magazine*, Februar 2001.
- Monaco (1980/2002): *Film verstehen. Kunst, Technik, Sprache, Geschichte und Theorie des Films und der neuen Medien*. Reinbek: Rowohlt Taschenbuch Verlag.
- Murphy / Squire (Hg.) (1983/1992): "Distribution and Exhibition: An Overview", in: *The Movie Business Book*. 2. Auflage. New York: Fireside.
- Pleuger (1989): *Wie ein Film entsteht*. Hamburg: Kino Verlag.
- Quelch (2000): *Jurassic Park*. Boston: Harvard Business School Publishing.
- Reavis (1998): *Disney's "The Lion King" (A): The \$2 Billion Movie*. Boston: Harvard Business School Publishing.
- Squire (1983/1992): *The Movie Business Book*. New York: Fireside.
- Thiermeyer (1994): *Internationalisierung von Film und Filmwirtschaft*. Köln: Böhlau Verlag.
- Verter / McGahan (1998): *Coming Soon: A Theater Near You*. Boston: Harvard Business School Publishing.
- Vogel (1986/2004): *Entertainment Industry Economics. A Guide for Financial Analysis*. 6. Auflage. Cambridge: Cambridge University Press.
- Wyatt (1994): *High Concept. Movies and Marketing in Hollywood*. Austin: University of Texas Press